

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands vom 23. März 2015

Mini-, Midi- oder Maxi-Brunch? Hauptsache Sie sind dabei!

Manche mögen es klein, andere lieber etwas grösser: Bei jeder Bauernfamilie soll der Brunch so sein, wie es ihr gefällt und wie sie es am besten bewältigen kann. Die 23. Ausgabe des 1. August-Brunch steht ganz im Zeichen von Mini-, Midi- oder Maxi. Dies bezieht sich auf die Anzahl Gäste, die jemand auf seinem Betrieb bewirtet.

Ein 1. August-Brunch mit 10 Personen am Küchentisch, mit 80 Personen draussen auf dem Vorplatz, oder mit 500 Personen in der Scheune oder im Festzelt? Wo und wie viele Gäste auf dem Betrieb Platz finden, hängt ganz von den Möglichkeiten und den individuellen Vorstellungen des Gastgebers ab. Beim Brunch auf dem Bauernhof geht es neben dem Essen darum, ein paar Worte mit den Gästen zu wechseln, ihnen die hofeigenen Produkte oder den Betrieb zu zeigen. Ob dies mit 10, 80 oder 500 Brunch-Besuchern gelingt, entscheidet jeder Organisator selbst.

Auch beim Angebot entscheidet der Gastgeberhof, was zu seinem Brunch gehört. Hier sollten einheimische Lebensmittel eine wichtige Rolle spielen und wenn man über hofeigene Produkte verfügt, die zu einem Brunch-Buffer passen, ist dies gleichzeitig die beste Eigenwerbung – für den Gastgeber sowie die Schweizer Landwirtschaft.

Ein Nationalfeiertag ohne Brunch auf dem Bauernhof ist schon fast unvorstellbar. Um das langjährige Projekt der Basiskampagne „Gut, gibt’s die Schweizer Bauern.“ auch weiterhin so erfolgreich weiterzuführen, benötigt es Bauernfamilien. Engagierte und interessierte Bauernfamilien, die bereit sind, ihre Hoftüren zu öffnen. Bei Mini, Midi oder Maxi, ohne jegliche Grössenvorgaben, kann jede Familie ihre ideale Veranstaltungsgrösse selber bestimmen und auch klein einsteigen. Der Schweizer Bauernverband, die Brunch-Verantwortlichen der kantonalen Bauernverbände und die Sponsoren unterstützen die teilnehmenden Bauernfamilien bei der Umsetzung des 1. August-Brunch. Ist Ihr Interesse geweckt? Mehr Informationen auf www.brunch.ch, Anmeldeschluss ist der 11. Mai 2015.

Rückfragen:

Mirjam Hofstetter, Stellvertreterin der Projektleiterin Brunch, Telefon: 056 462 51 11,

E-Mail: mirjam.hofstetter@sbv-usp.ch

AGORA, Loïc Bardet, Projektleiter Brunch Westschweiz, Telefon : 021 614 04 77,

E-Mail : l.bardet@agora-romandie.ch

www.sbv-usp.ch

